

IGGÖ ad FPÖ-Chef Hofer: Bitte kein Wahlkampf auf dem Rücken unserer Kinder

Utl.: IGGÖ will Verlag gründen, um künftig unter anderem die Bücher für den islamischen Religionsunterricht selbst zu drucken =

Wien (OTS/IGGÖ) - "Wir wollen einen Verlag gründen, um unsere Schulbücher künftig selber zu drucken. Das ist natürlich legitim. Dass sich FPÖ-Chef Hofer daran stört, ist wohl nur mit dem Wahlkampf zu erklären", zeigt sich der Präsident der Islamischen Glaubensgemeinschaft Ümit Vural überrascht.

Tatsächlich liegt die Verantwortung für den islamischen Religionsunterricht bereits seit dem Schuljahr 1982/83 einzig und allein bei der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich. Die IGGÖ verantwortet den Unterricht für über 80.000 SchülerInnen wie auch fast 700 LehrerInnen und das eben seit dem Schuljahr 1982/83. Dieses Faktum ist auch in Wahlkampfzeiten gültig.

"Es ist nichts Ungewöhnliches, dass Schulbücher aktualisiert werden. Eingedenk aktueller Herausforderungen wie dem steigenden Rassismus in unseren Schulen oder auch dem Ethikunterricht planen wir daher in naher Zukunft eine pädagogisch sinnvolle Neuauflage unserer Schulbücher," so Vural abschließend.

~

Rückfragehinweis:

Pressestelle der IGGÖ
Tel.: +43 1 526 31 22 8
presse@derislam.at
www.derislam.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13413/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0138 2019-06-11/14:12

111412 Jun 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190611_OTS0138